



Man muss sich doch manchmal wirklich fragen, was aus dem deutschen Volk geworden ist. War es doch einmal das Land der Dichter und Denker und fast alle großen Erfindungen der Menschheit gingen von Deutschland aus. Sonst wäre es wohl nie möglich gewesen, dass zwischen 1945 und 1947 **523** deutsche Wissenschaftler in die USA überführt werden konnten. Dazu Forschungsmaterial der früheren Deutschen Luftwaffe (insgesamt 1500 Tonnen) und 346.000 Patente, 20.870 deutsche Warenzeichen und 50.000 neue Farbformeln.

Das bedeutete zwar für Deutschland einen wirtschaftlichen Schaden den man, wie man so schön sagt, in Mark und Pfennig gar nicht ausdrücken kann, doch das wäre zu verschmerzen gewesen. Von was sich Deutschland bis heute noch nicht erholt hat ist die Kaste, der von den Alliierten eingesetzten Politiker. Dabei wurde weniger auf die Vergangenheit geschaut, als vielmehr auf die Bereitschaft dem neuen Kurs widerspruchslos zu folgen. Darum war es auch möglich, dass ranghohe Nazis in höchste Ämter gelangen, im Falle von Kiesinger es sogar bis zum Bundeskanzler bringen konnten. Bei Konrad Adenauer, so sagt man, galt jeder als entnazifiziert, der sich ein Parteibuch der CDU/CSU zugelegt hat. Und das ging alles ohne wenn und aber über die Bühne, das deutsche Volk nahm das hin, ohne viel darüber nachzudenken.

Das wird wohl der Grund sein, warum man uns als Sinnbild den „Deutschen Michel“ gegeben hat. Diese Figur, dargestellt mit treudoofen Gesichtsausdruck und mit Zipfelmütze drückt den derzeitigen Zustand des deutschen Volkes treffend aus. Wenn man jetzt noch auf das zurückgreift, was jedem Bayer bekannt sein dürfte, so braucht man sich nicht mehr zu wundern. Wie heißt der alte Spruch: „Um junge Schweine zu züchten, braucht man alte Säue.“ Mehr ist wohl nicht zu sagen.

Wen wundert es da noch, dass unsere jetzigen Politiker nicht das deutsche Volk vertreten, sondern hauptsächlich sich selbst. Sie sind auch nicht bereit, so wie es sein sollte, Schaden vom Volk abzuwenden und seinen Nutzen zu mehren, sondern ihr ganzes Augenmerk gilt einzig und allein den eigenen Nutzen und Vorteil zu suchen. Darin besteht doch in Wirklichkeit ihre einzige Tätigkeit. Schaut man sich die Leuchten von Politikern an, die wir in die Parlamente und Gremien der EU entsenden. Für Deutschland tun diese Damen und Herren doch nichts. Wie sonst wäre es möglich, dass dort die zugelassenen Amtssprachen Französisch und Englisch sind. Deutsch kommt dort gar nicht vor, obwohl wir der größte Nettozahler sind, und ohne uns die EU nicht lebensfähig wäre. So kommt es, dass Klagen beim Europäischen Gerichtshof in einer der beiden oben erwähnten Sprachen gefertigt sein müssen, sonst werden sie gar nicht angenommen.

Das gilt auch für Angebote für Baumaßnahmen, die europaweit ausgeschrieben werden müssen, auch diese dürfen nur in den zugelassenen Amtssprachen gefertigt werden. Jeder deutsche Handwerker der ein Angebot dazu abgeben will, benötigt also in erster Linie ein Übersetzungsbüro. Ist das nicht traurig und kann man nicht mit Fug und Recht behaupten, dass unsere Politiker Versager sind.

Sie haben es auch nicht verhindern können, dass einige andere Staaten, deren Politiker nicht nur wegen der abendlichen Vergnügungen und zum Schlafen nach Brüssel fahren, es verstanden haben sich von der Pflicht der europaweiten Ausschreibungen zu drücken. Die halten sich die Konkurrenz aus anderen Ländern vom Leibe, und vergeben ihre Aufträge im eigenen Land. Dort bleibt dann auch das Geld, auch wenn die EU Zuschüsse für derartige Maßnahmen bezahlt.

Der Grantler fragt sich immer wieder, warum wir Deutsche uns von unseren Politikern alles gefallen lassen. Sie dürfen Recht und Gesetz beugen und machen dabei nicht einmal vor unserem Grundgesetz halt. Wäre es nicht wirklich an der Zeit, dass sich das Volk zusammenschließt um mit dieser Parteiendiktatur endlich aufzuräumen. Denkt auch an Artikel 20, Absatz 4 des Grundgesetzes.